Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Reuefte Hadrichten.

Biebricher Tagblatt. Angeigenteint täglich, ander an Sonne und Zeiertagen.

Angeigenteint is für den Expedition abgeholt 1,30.4

pre Dierteljahr, durch die Botenfrauen ins fiaus gebracht 20.4 mogen Dojtdezug näheres bei jedem Pojtami.

Amtliches Organ Stadt Biebrich

Stip Glauber, in Biebrich

Stip Glauber, in Biebrich

Serniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße

Gerniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

Motatious-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seibler in Blebrid.

M 105.

Donnerstag, ben 6. Dlai 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der Mittwod-Tagesbericht.

28. B. (Mmtlich.) Großes hauptquartier, 5. Dai.

Befflider Ariegsfdauplas.

Mit schwersten Berlusten weichen die Englander weiter in Alchtung auf den hart östlich von Ihren gelegenen Brudentopi zurud. Die Jerme Banheule. Efficernest, der Schlospart von herenthage und het Pappotje-Jerme wurden von uns genommen.

Inischen Maas und Mosel herrichte wieder regere

Bappotie-Jerme wurden von uns genommen.

Jwischen Maas und Mosel herrichte wieder regere Lätigfeit.

Im Priesterwalde, nordwestlich von Pont-a-Mouison, grissen die Franzoien gestern mit starten Arästen am. Troh lang andauernder Artislerie-Borbereitung brach der Angriss mit starten Bertusten für den Jeind in unserem Jeuer zusammen. Dagegen gingen wir im Walde von Nilly und östlich zum Angriss über, der gute Jorischritte machte. Wir nahmen hier disher 10 Offiziere und 730 Mann gesangen.

Defilider Arlegsidauplas.

Bon Süboften fommenbe ruffliche Ungriffe auflente wurden abgewiefen. Die Berfolgung des Jein-

in Gange.

And bei Kaiwarja forvie nordöftlich von Suwafti und öftlich von Augustow scheiterten zahlreiche ruffische Borstöße. Dort wurden insgesamt eiwa 500 Aussen ge-

en genommen. Auf der übrigen Front fanden einzeine Nahkämpfe , die fämtlich zu unseren Gunften entschieden

Sabofflider Arlegsidauplat.

Der Angriss der verbündeten Truppen nördlich der Waldfarpathen durchbrach gestern bereits die dritte besessigte Linie der Russen, die dort, auf der ganzen Jront geworfen, auf die Wistofa zurüdwichen. Die Größe des Sieges fann man daraus ersehen, das insolge des Durchbruches der Verbündeten die Russen ihre in der nördlichen Jiante bedrohten Stellsingen in den Waldfarpathen südwestilch von Dussa zu räumen beginnen. Die Schnedigkeit, mit der untere Ersolge erreicht wurden, macht es unmöglich, ein zuhlenmäßiges Bild über die Siegesbeule zu geben. Nach den vorläufigen Meldungen scheint die Jahl der Gesangenen bisher über 30 000 zu betragen.

Oberfte Beeresleitung.

915

Balbe zu erwarten ift. Sier ift bie gange ichwere Artillerie eingeiegt, um tie rufflichen Etugpuntte, bie zum Schuise bes bisberigen
Samptelappenortes natürlich besonders frart angelegt find, zu
brechen. Mit besonderem Erfolg mitd bier eine öfterreichifthe
42 Zentimeter. Batterie verwendet, die urfprünglich zur Ruftenverteidigung bestimmt war und früher ichon bei Tarnow mitwirtte.

Der öfterreichijd-ungarifche Tagesbericht.

Der öfterreichisch ungarische Lagesbertigt.

228 na. 28 i en. 5. Mai. Aimlich wird verlautbart, den 5. Mai 1915, mittags. Die Rückwirtung ees Sieges beginnt sichtbar zu werden. Die Rückwirtung ees Sieges beginnt sichtbar zu werden. Die russische Siegenfront Index der Streitträfte unter andbuernd erlogrechen Kämpfen von Westender gegen Isslo und Imigrod weiter vordringen, ist der Gegner im Weitabischnitt der Karpathentront seit heute früh in vollem Rückung aus Ungarn, verfolgt von unseren und deutsche Truppen. Die Russen sie der gegen Isslo und unter kindersten Berlutten zum Rückung gegnamgen. Die sonstige Situation ist im allgemeinen unverändert.

Der Siesversteier des Coes des des Generassasses.

Der Siesversteier des Coes des des Generassasses.

v. 68 er. Jedmarichellentnant.

258 na. Wien, 5. Mai. Aus dem Ariegspressenter wird gemeldet: Der Ersolg des Sieges in Bestgaligien ist weitaus größer, als es ich im ersten Augendlit ertennen ließ, da nun ichon ein großer Tell der russischen Karpathenstront in den Rückung des Jennbes dinnengerissen ist. Ueder die Trophäen des Sieges wird sich bei der Größe des im Betracht tommenden Raumes noch mehrere Tage tein Uederblit gewinnen lassen. Sowodl in Westgaligken, als in den Beststen werden fortwährend Bestangen eingebracht, doch ist es begreistlicherweite ganz unmöglich, deren Jahl verlässisch die stellt der Verlässische der die der Verlässische Aufliche Schähung und entbehrt einer reesten Grundlage. In den antlichen Berlaufden Gemannen wird sewellig der Stand der in eigene Berpflegung genommienen Ariegsgefungenen von Kall zu Tall verlautbart. Die Endlumme wird jedenfalls sehr bedeutent fein.

Die Parifer Blätter verichweigen die ruffifche Rieberlage.

Gen f. 6. Mai. Die gestern abend erschienenen Bariser Biat-ter enthalten feinerlei Undeutung über die ruffliche Niederlage in Westgaligien, dafür aber Rachrichten, die für die Stimmung in Frankreich bezeichnend sind. Herbette tadelte im "Echa de Baris-ben Bessimismus in Frankreich wegen des deutschen Bordringeno bei Pern, womit die deutsche Sache unterstügt werde.

Der Aliegerfrieg.

WB na. Bertin, 5. Mal. Die "B. 3." melbet aus Geni: Der "Temps" ichreibt. Bier deutsche Tauben überliogen Remirement und wurden von iranzösischen Flugzeugen und Forts beschessen des ihre deutsche Flugzeugen und Forts beschessen auf die Stadt ichtender Musten. Ferner wurden gestern abend vier deutsche Flugzeuge über Epinal gesichte, die 20 Beinden auf die Stadt ichleuberten und Materialischaden verwirfachten. Nuch Unnewille wurde von einer Taube heimzelucht und bombartierte aus großer Johe die Stadt. Lyoner Nature berichten über eine dritte Beschiehung Dünftrichens, durch welche besonder Bedinhol litt. Auch die Martinistriche wurde beschädigt. Die Beschiehung erfolgte der Racht. Der Beschiehung itelen diesmit menig Livispersonen zum Opier, dagegen umlo mehr Militärpersonen. Die Grauaten solgten wieder einander alle sünf Minuten.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der türtifche amtliche Bericht.

Det türkliche amtliche Bericht.

WB. Kon stant in opel, 5. Mai. Der Große Generalitab gibt befannt: Un der Dardanllenfront verluchte der Feind geiten früh, um an seinem linken Filigel die in der Gegand von Art Burnu ertiltenen Berluste auszugleichen, und die bortigen Schwierige teiten zu verleitenen gerluste auszugleichen, und die bortigen Schwierige teiten zu verleichen gene ber Schulz seiner Filotte Truppen an der Kufte von Kada Tepeh und siedlich In Jurnu zu landen. Diese Truppen wurden sämtlich in die Boote zurückgejagt. Boraeitern nacht griffen unsere Truppen troh des von drei Seiten abgegebenen Peuers der seinblichen Filotte Sied übs il Bachr an und vertrieden fielsten der Feinblichen Truppen aus der Gelade, ins Meer getrieben zu werden. Bei biese Gelegenheit erbeuteten wir mitsom tiere Kumerben. Bei diese Gelegenheit erbeuteten wir mitsom tiere Kumerben. Bei diese Gelegenheit erbeuteten wir mitsom ter undeschädigte Machinengewocher, die wir gestern acgen den Feind gebrauchten. Gestern vormittag beschad der mische zu fich zurückzog. — Bon den übrigen Kriegsschaupsähen ist nichts zu Westen der Der Ander ist nichts zu Westen. Der Dahne Abo, worauf sie sich zurückzog. — Bon den übrigen Kriegsschaupsähen ist nichts zu erstellt mit: Die ungünstige Loge des Freindes an der Dardanessenten der fich in seiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in seiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in seiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupsähen dat sich in keiner Beise gegedert. Mus den übrigen Kriegsschaupschaupschaupschaupschaupschaupschaupschaupschaupschau

Sowere Schiffsverlufte ber Berbundeten.

Der "Rieuwe Rotterbamiche Couront" ichreibt: In einem enalichen Riatt finden wir die Rachricht, daß die Türfen der enaliche Statt finden wir die Rachricht, daß die Türfen der einenliche Schiffe im Kafen von Semanna in den Grund gedocht haben, nämlich die "Misout". Billiert" und die "City of Rhios". Bor Sebaftopol ist das ruffliche Dampflichtif "Antavei" auf eine Mine gelaufen und gefunten, auch das ruffliche Dampflichtif "Cipidolor", das am 2. April abselahren ift, wird als verloren betrachtet. Es ist vermutlich von den Türfen in den Grund gebohrt worden.

Kleine Mitteilungen.

Rielno Mittellungen.

128 na. Baris, 5. Mai. Der Londoner Berichterstatter des "Temps" meldet, daß sich in der lepten Jeit möchenlich 25 con die Iood Mann in die Sekrutierungslisten eintragen ließen. Bieden sinkhlichsich der Kolonialtruppen, der kandischen und australischen Kontingente 2600 von Kann unter den Walfen, und perechnet die Mannichaften, die in Kanada, Australien und Sadien, und perechnet die Mannichaften, die in Kanada, Australien und Sadien, und perechnet die Mannichaften, die in Kanada, Australien und Sadien, und perechnet die Mannichaften des Australien und Sadiensten, die Kantleute helten bereits 430 con Rekruten geliefert. Er schäme sich nicht, allus optimistisch und vertrauensonell genannt zu werden, um die gerechte Sache zu einem rudmreichen Erde zu deingen. Ischer Rann, jede Iraa müßten von sich sagen können, daß sie zur Bersätigung der größter. Aufgade beigekragen hälten, die dem Reiche die jetzt gestellt war.

2028 ra. London, b. Mai. Frend meldet, der Geländenerius insolate des unerwarteten Gebrauchts erstischer Gale durch dem Feind mache die Niebung einer nauen Linne nötig, die westließ kannebete verkuste. In den lenten 24 Etunden sei der Justand an der gannen Front normal gewesen. Kordwestlich von Kyern machte der Feind einen schwachen Angris, der mit Leichtigseit adaeschlachen wurde. — Eine Istalierit an die "Times" soal, enalliche Offiziere dei Hypern bätten achiekert, man solle sobald wie möglich mehr Soldaten und mehr Kunition schieden, wenn man überhaupt noch eine englische Arnee der Perin klissen über den Mental April enthalten die Kannen von tas Offizieren und is 558 Nannschaften. Im Wärz beirna die Jahl 1981 Dürziere und is 759 Annschaften.

Der umftrittene tjartmannsmellerfopt.

Der umstrittene hartmannswellerkopt.

3 ür ich. Die "Neue Süricher Zeitung" abt folgendes Telegramm des Obersten Müller wieder: Ich beginn beute vormittug die beutichen Stellungen auf dem Sartmannswellerkopt. Ich überzeugte mich periont ich. daß die Deutschen alle für sie taltisch michtigen, nach treiem Willen newählten Stellungen und Teschachtungspuntte seit in der Sand haben. Die Behauptung des Gegenteils widerfreicht den Taliacien. Die deutschen und die frandisischen Soechgesten liegen sich auf dem siegen Gepfel mit fehr nahen Abstand geanniber. — Diese Mitteilung eines umparteilichen Jewan zeit wiederum, daß der deutspliches Bericht größere Glaub, würdigkeit verdient als der franzissische Mitteilung eines umparteilichen Genan

England will die Wahrheit wissen.

Im "Dailts Erpreh" vom 27. April schreibt W. Solt-White: Durch Litcheners Butteilungen über Munitionsmangel it England ous dem Traum, daß alles aus gede, erwacht. England hatte den eroben Narlish big pully im Nau erwartet, final dellen haben die Obutleben ihn gemacht. Die Regierung solt die Mohrkelt sagen, wie es steht, welche Opter und gebracht werden missen, und einen Amerikan dem Vahre zu glidflichen Ibbelieh au bringen und einen zweiten Winterteldung zu vermeiben. Das will England wossen. Du einem Dahr einen geweiten Weiten der den Vermeiben der dem Das will England Van den Das einem einzelenden.

wissen.

London. Ju einem eingefandten Schreiben an die "Limes"
mich Einspruch gegen die Veforguis atmende Pedauptung eines Berichterstatters in Nordranifreich erhoben, die schweren deutschen Geschütze könnten von Celais nach Dover ichiefen, so daß die Deutschen Jerren der Meerenge sein würden, wenn es ihnen ge-länge, sich an der Külte bestäufetzen. Der Einsender alaubt, diese Behar etwag fönne nur dann ein richtin gelten, wenn man sich die britische Flotte als nicht mehr vorhanden vorstelle.

Oberft Müller über den Drang nach vorwärts bei den beutichen Truppen.

Oberft Midler ichitbert, wie man und aus Balel melbet, in einem ins Aleinfte gebenben Bericht bie feineren nampfe im Marg um i Reichsaderlopf, ber, von ben frangofen befest, vertoren, wie-

der erabert und mieber verloren marde. Der Oberst betlesse. Die stampte um den Nethendertupt merten Jage om fast übermenschlicher Anspannung, nicht überbietvarer Anobauer und Ausgoperungsfabigert nut. Der endgültige Erfolg der Deutschen ist der vortrefflichen arimblichen Borbereitung des Angrifts. Der siegessicheren, faitblütigen Entscholstenbeit der Fichter und Truppen, dem untfergültigen Interdentenbeit der Fichter und Truppen, dem untfergültigen Interdentenbeit der Fichtere und Dernypen, dem untfergultigen Interdentenbeit der Antanterie zu denlen. Dies Längte werden ein Aubmenblatt in der Welchichte des Erbrigstrieges sullen. Der Brang nach verwärte muß dauernd die einzeligen Obieder der Kamptruppe belecken. So lautet die Bortschrit des Ererzserreglements für die deutsche Anjanterie. An anderer Etelle beig est. Nach die vordere Lünie den Einbrud gegern, den Storm zu wagen. Der Oberit hatte vorner die Epische ergabit, wie der benerische Külftier Lug durch Aufgreichen Eiturn sortrik. Er schließe nam "Die Truppe, die am Rischoadertogt rubmwoll fampte, niponderbeit der füsstier, meicher sie durch fein Seitzeit an entscheidenden Ausgendiet zum Seitzen mittige, waren von dem Gelite durchderungen, welcher diese Grandfape ausstellte.

Die gefälfchte Depefche.

Die hereits befannt, ist in der Angelegenheit der gesällichten Depeline des B. T. B. über die angebieben Einzelheiten der in Westgaligien gewochten Ariegsbeute eine behördliche Unterluckung einzeleitet narben. Seitens des Obertommandos wurde auch der Stadstommissen der Beeliner Börfe erluckt, bei der Alarstellung der Angelegenheit mitzuwirten. Es mird dier min selfgestellt, daß eine Wilteilung über die Beute von Essen nach Berlin an die Borfe gegeben wurde und dann weitere Berbreitung sand.

Cages-Rundidan.

MR na. Berlin. Die volifte Sigung des Reichstags ist auf ben 18. Mai nachmungs 2 libr angeseigt.

Berlin. Dem Kronprinzen mönnen zu seinem heutigen 33. Geburtstage die Morgenviolter bergiebe Borte.

Die neuen feriegeanleiben in Defterreidj-Ungarn.

Die Bedrugungen find genedmigt und werden in den nächlten Tagen befanntgegeben. Der Bedart wird in ähnlicher Weife wie im Neuenwer 1914 durch die Angabe von fünfeinhelbprogentigen Schapischien gedest nerden. Der Kurs wird mit 1615 Progent

Bas wird Bialien tun?

Dies wird Jialien tun?

Bon diefer Grage ist in der Breife sehr die Rede. Bon den Tariter Blattern ist Clatical den Binner über gemilch verächtlich behandelt, jett Bedoden dogsgen immer eindringiliger unschmeichet worden. Eine franzolikien Seitung will sogar ergabnen daben, das bereits ein paraphierier, d. d. ein mit den Anstondungladeen der Romen der Unterhandelt unterfügsebersen Wertrag vorliege, mit dem der italiensige Botsquafter dei der franzolitäglichen der Romen, vom Rom nach Varis unterwegs sei. Indianger wie Gegener einer Intervention in Italien sind in größter Spannung, weithe Farole in Germa ausgegeben werden wird. Die Jaurachatung in Deutsgland dat ihre gutern Gründe. Es märe töricht zu behaupten, daß es und gleichgültig sein tann, od ich Italien, under seitberiger Bundesgenolfe, der nach dem Buchjaden des Einhabisorertrags mich verpflichtet war, sier Offererichtigarn und Deutschand die Balten zu ergreifen, nun sich unferen genieden der wird oder nicht. Ban weiß, dah seit länger als einem Renat vertrauftige Berhandlungen unsichen Beien. Kom und Berlin ihneben, die der einigt. Ban weiß, dah feit länger als einem Renat vertrauftige Berhandlungen unsichen Technicht zum den geriffen Trohungen groß und ichtwer find. Ernatreich fann Boreite in Tunis, Korita und in tranzösischen Exaturgen nach englichen Trohungen groß und ichtwer find. Grantreich fann Boreite in Tunis, Korita und im tranzösischen Exaturgen beien, dies Anderen Brotstein und bei Grantreich und englichen Brotstein und Greifen Und klaver find. Beschlichen Bertrauftigen Bederfestungen in Fahre, der gegentlich er Großen der gegen Determannen der gegen und Greifen Imfanden weber auf unwühriges Auftrein den den gegen Determan der Anderen der gegen der der der gegen der gegen der gegen der gegen der Bertreich den mit den nach aus der gegen der Bertreich den gegen der Bunden gegen der Erneich und der gegen der Bunde

Berlin, 6. Mol. Der "Berliner Lotalangeiger" melbet: Die Berhandlungen jwilchen Beier und Rom icheinen auf einem toten bratte angekangt zu fem. Die Entigheibung ift in Rücze zu ernarten. Der Ernit der Lage ist einverlennbar und wie werben gut baron ten, trogben die Möglichleit einer Berfrandigung noch

man willie befeitigt ist, mit dem Eintreifen inhaltsjänwerer Rachrichten aus Kom zu rechnen. Der Nonig und seine Minister sind
zwar heute in der Kauptstadt gebieben, aber sie haben das nur getan, um mit ungeteilter Aufmertjamteit in des leize Staddign der Berhant lungen mit Desterreib-lingarn einzutreten. Tach ist es möglich, das neme Borichläge, die in diesen Tagen von Weien nach Nom abgegangen sind und sich mit einer nach Wien, gerichteten Kundzedung der klastenischen Regierung gefreugt doben, au weite-ren Eierterungen sähren. Wier fonnen in Ause adwarten, wie Statien sich entscheiden wird. Unspere mitiaarischen Kortscitte in Ost und West sind gerade iest so vorbereid, das wer mit nuver-mindertem Bertrauen in unsere Kraft auch dem einwagen Singu-treten eines dritten Gegners Kechnung tragen können.

Oft nad Belt sind gerade seit so bedeutend, das mir mit undermindertem Bettauen in unsere Araft auch dem einwaigen Singutreien eines dritten Geguers Rechnung tragen können.

Berlin, S. Mat. In den langwierigen Berhandlungen, durch
die ein Ausgleich der mit dem Kriegobeginn in Idalien lauf gemorbenen Rinntde auf Abtretung gewösser Teile des österrechslichen
Bodens gesucht wurde mit dem, mas Delterreich lingarn gewähren
lönnte, ohne seinen Bestand als Rationalitätenstaat zu gesährben,
ist, wie die neussen aus Italien vorliegenden Rachrichten ertenwen lassen, numaehr der Kingendist eingetreten, in dem eine Erist
desidung nach der einen oder andern Seiten nur nach turg Frist
auf sich warten lassen zum Jenen auch eine Besländigung auf
der östundlage eines vornünftigen Enigegensommens durchaus möglich ist, die währe der der der Langen der Gereichelten unter in der Ausgebilden gesten der Langen bei für
Desterreich lingarn die Erwägung recht nach erüsen, das einem
Rationalitätenstaat aus seinem Redenzeies Forderungen, die für
Desterreich lingarn die Erwägung recht nach erüsen, des einem
Rationalitätenstaat aus seinem Redenzeies der ihner eine Stunken, im dinhilf auf das Beispiel sür die übergen nationalen
Rationalitätenstaat aus seinem Redenzeies der übergen nationalen
Rationalitätenstaat aus seinem Redenzeies der Ausgestähnlich gesten
Rationalitätenstaat, inn, de sich darus nach ein Ausweg zu einer
Rationalitätenstaat aus seinem Technen von ein Ausweg zu einer
rubigen Erwägung des Röglichen sinden werde. Angesichte ber den aweiselnst lein tann, ob sich darus nach ein Ausweg zu einer
rubigen Erwägung des Röglichen sinden werde. Angesichte bes
greifelns det Destereich vorhandenen ehrlichen Wunkees nach
einer Berkändigung aus Grund der ihn möglichen Ausweg zu einer
rubigen Erwägung der Röglichen Schanderen Rations wie der
mithärischen Gelandige im Kriege sowie der Kniegen sowie
nach einem Rogen einer Ledereitung in Isalien tann man
indessen schapen sowie aus der eine Gestaats
nach erstellichen Schandigen lächt.

Die Baribalbifeier in Quarto.

283 na. Genus, 5. Mai. Meldung der Agenzia Stefani: Die Einweibung des Dentmals in Quarto, von mo der Jug der Taufend ausging, erfolgte in felerlicher Form in Anwefenden von Bertetungen des Senats, der Kanmer, von zahlreichen Deputierten, Senatoren und Abordungen von Rom, Turin und florenz, Eine ungeheure Menge bereitete den Uederlebenden der Taufend einen großartigen Empfang. Am fuße des Denfmals fprachen unter ledbiaften Beigald die Bürgermeister Quartos, Genuas und Gabriele dAnnunzie.

Mailand. Die Rede d'Anungios.

Mailand. Die Rede, die d'Anungio bei der Einweihung des Geribaldi-Lenkmals am fiellen von Quarto hielt, ift geradezu ein pertilder Friegsruf. Die Gestalt Geribaldis rück d'Anunungio in das Licht der unphildigen Griechnhelden. Die Bronze seines neuen Lenkmals rede gleich den Stenen und sordere zum Kriege auf. Die Geribaldi den der Abfahrt von Quarto sagte: "Her wird Rallen gestaffen oder man surdt," die gestaffen oder man surdt," die gestaffen oder man surdt, "die Ereignisse der leiten Wonate, darunter auch das Erbeben, deutet d'Anunungio als Zeichen sür den strieg. Mit den Worten: "Alles was Ihr seit, alles was Ihr seit.

Die italienifche Rieberlage in Sibnen.

Mailand, 6. Mai. Ueber die Lage in Libyen, wie fie fich bei der Meuterei der fardigen Truppen gestaltet hat, wird gemelbet: Bei der Meuterei der Eingeborenentruppen, die aum Keinde übergingen, sielen 600 italienische Soldaten, darunter 300 Weise. Unter den 20 gesallenen Offizieren befindet sich auch ein Obersteutnant, ein Major und mehrere hauptleute. Die Italiener

Lotalberichte und Haffaulide Hadridien.

Diebeich, ben 6. Mai 1918.

* Antäßlich des Geburtstages unferes Kronprinzen tragen die öffentlichen Gebäude heute Flaggenschmuck.
Der Erde der Krone, der im Frieden schon durch sein zwangsoses
Wesen sich die Juneigung aller, zumal seiner Berliner, erworden hat, ist und in diesem Kriege besonders nache getreten durch
seine glänzenden Siege, wor allem den dei Longwo. Im
Feuer friegerischer Ereignisse wird er gestühlt für seinen fünstigen
Derrscherberus, die Wacht weltbewegender Werte und Taten wird
ihm den Blid flären, damit er nicht nur berusen, sondern auch auserwöhlt sel, bereinst über ein Balt zu berrschen, das zusammenhält
in schwere Zeit und sich nicht unterfriegen läßt, auch wenn nidliche
Rachbarn sich zu verwandeln droben. Daß er das Erde seiner Wäter
zu wahren und zu verteidigen wissen wie, desse sehe seiner lächer,
und daß er aus diesem Kriege als sorbeergeschmüster Gieger heimtehre, daß ist unser Wunsch und der des ganzen Bottes.

* Ebe mische Weste vorm S. u. E. Athert. Der Be-

30 mahren und zu verteibigen wissen, dessen sind wie lächer und das er aus diesem Kriege als iorbergeschmüdter Eieger heimtehre, das ist unser Bunde und der des ganzen Boltes.

"E de mi iche Bette vorm 3, u. E. Albert. Der Bericht des Jorstandes sür das Jahr 1914 spricht sich über dem Geschaltsgang im vergangenen Jahr wie logt aus: Der Ausbruchdbes Krieges dat begreichigerweise auf das Ergebnis des leigten Jahres einen starten Einfluß gekadt. Die Schwierigteisen veilagen im vergangenen Jahr wie logt aus: Der Ausbruchdbes Krieges dat begreichigerweise auf das Ergebnis des leigten Jahres einen starten Einfluß gekadt. Die Schwierigteisen veilagen in der Kriegen ist ab vergeichiger zu der wurden unter aussändichen Berbitten sich und der Berbitten genomen von Beamten und Arbeitern, gaben zu der Anzeichen Berbitten Berbitten zu dernacht der Anzeichen Berbitten und fennen mit fapstolitätig der Beite Mehren der Anzeichen Berbitten und fennen der Englichtigtungen wesentlich geringer ist. Der Bolgs in unseren Jahricaten und in Jandelssartisch hat Einbussen einten, währen die Geschstunsosten der Schwierische hat Einbussen einen Behenten! Die Mussisisten sies Bateriand erlitten. Über Ehren Arbeitern doben bieher Berbitten sien uns die in gleichen Berbättin zu verringern waren. Bon unseren Webt in der Presiehten Berbättin sie gleich gereichen der Schwer der unsellen. Aus soles sie benertt, daß die für unsere Presiehten Gerbüngenen ber Geschwungstollen durch inzwissen sienen Schwierien und inzwissen sienen Schwierien und inzwissen errolgte Breisausbessenischungen einen teilmeisen Wussissen sienen sehnen werben, dangt von Aerbättnissen ab, die sich zu geschen der der Arbeiten geschen der Schwerzeiten und Lichtig der unteren Berbätten und Schwerzeiten geschen der Schwerzeiten ab, die sie zu geschwerzeiten geschwen der Arbeiten geschwen siehen der Schwerzeiten und Lichtig der uns der Schwerzeiten geschwerzeiten geschwerzeiten geschwerzeiten geschwerzeiten geschwerzeiten geschaften der Schwerzeiten der Arbeiten geschwerzeiten de

Biebricher Ruberverein 1900 E. B. Morgen Breitag abend 8% Uhr Mitgliederverfammlung im Dotet Salferbel.

Dergib uns unfere Sould. Roman von M. Tubten, (Radbrud verbate...)

Neihe weringen, niene den internige Geboarn, vorumeit von Weiste Unter den 20 gesallenen Offizieren befindet sich auch ein Obersteutnant, ein Major und mehrere Hauptleute. Die Italiener den mit geldenen Nadeln leicht iestgestelten und in dem welligen Schein mit geldenen Nadeln leicht iestgestelten und in dem welligen Schein mit geldenen Nadeln leicht iestgestelten und in dem welligen ein die ein mit Etöachen verziertes Tamburin. Und sie dod dem bielt sie ein mit Etöachen verziertes Tamburin. Und sie dod dem nicht ein dem geschen. In die hob den Fust und lie tanzie nach der Kusst erst langson, dann wilder und wilder dreit langson, dann wilder und wilder dreit langson, dann wilder und wilder der ihn den nie gesehen. Ich trat, ohne es zu wissen, weiter vor; de trat mich ibe Bild, ein dunften, seuchtendes Auge sente sich in das meine. Dann ein eigenartiges Gesühlin der Seize ein Schrei – und dunkel ward es um nich der. Das ich es surz mache: Einer der Jigeuner hatte, von Eiserlucht ertbronnt, mir sein Welfer in die Seize geschen. Ein großer Tumult enstauß und als ich wieder zu mir tam, beland ich mich in einem einstagen Immere auf weechen Lager und neben nuir fannd eine Franz in uittleren Jahren, die lächelnd auf mich herabblickte. Er lebt, Angelina, er ichtigigt die Augen auf riet sie und ans den Sinterprunde des Jimmere sie Bugen auf riet sie und ans den Sinterprunde des Jimmere fran beseiche liebliche Erstgeinung, kie ich den Syardas hatte langen sehen. Bas solgte, ich weiß es nicht mehr. Ist weiße junt, daß dange trant und elend lag und daß die guten Franzen mich pflegten, wodei ich ihnen nach und das die guten Franzen mich pflegten, wodei ich ihnen nach und das die guten Franzen mich pflegten, wodei ich ihnen nach und das die guten Franzen mich pflegten, delle. Da machte mir der alte Schule au gehen. Er sei ein na llein Nimsten erschrener Arbeit und tinnen Echidale erzählte und ihnen offenbarte, das ich mir des Merod, seweits die ein die der den meinen Ramen annehmen und nen beginnen. Und werfen, einen neuen R

Dabe bescher ichen längere werben könn Rreug und Bliesbab lände des Sahnhel wurden, geb-

des Bahnhei wurden, geberaufen wei Boben fein zur Besichtig Bau find.

Rammarherr miffion für Lankes Obit- Pentegrages

bie Opfer, b 30gen find. i 30gen find. i 10je Frauen helfend einz beutiden Bie Gunnnen fi Gerffein, Krenz Pien 2, 5 und 10 ber Preis e wundeten R icherali zu fleben, dam Das Burca Berlin, Ob gibt jebe ge BB. (gefar.genen nichts enthe lagern glät unterlaffen

Schuma ich für ich gigen von mächtigt. bieleb bahr einen ber erfolgt also ein gleben geben geben

fe. Graf eu Höchft a burch ei ausbrüd Höchfter welche ! hältnis Rachts

"To de ligen grade best fünnen wir nummehr auch in nichter betrehm. In freuntfurt und in den Anderson in den in de wurden, geven sie ein völlig naturgetreues Bild, nur mird es brauhen webi olt feuchter gewelen sein als sie dier auf günstigem Boden sein werden. Die Renniger Schützungsden werden heute zur Beschätzung freigegeben, wahrend die Biesbadener noch im Bau sind.

** Amnarchern v. deinsieden und Gentisseerwertung des Ansiguigen Zanten-Obste und Gertenbauwerten sielt. der Geh. Reg.-Rai Professo Dr. Wortmann berichtete über den Berlauf des ersten Lehrganges über Gemissebau und Gemisseverwertung des Ansiguigen Lehrenden und Gentisseuerwertung, welcher von dem Ansiguischen Lehrenden und Gestenbauwerten sielt. der Geh. Reg.-Rai Professo Dr. Wortmann berichtete über den Berlauf des ersten Lehrganges über Gemissebau und Gemisseuerwertung, welcher von dem Ansiguischen Landes-Obst. und Gartenbauwerein in Berbindung mit der Landes-Istelt und Gartenbauwerein in Berbindung mit der Landes in des institutions wurde. Dieser Lehrgang ersteute sich einer überaus regen Beteitigung: über 150 Bersonken waren aus allen Areisen der Ansiguischen mit sigtischen Interesse. Es wird beabschitigt, vom 21. die 23. Juni an der Lehranftalt zu Geiselnehm einen zweiten Lehrang übere Gemissehau und Gemisse der Wertigebau und Gemisse der Anstelle Auf der Auflage der Auflagen der Auflage der Auflage der Auflagen der Auflagen der Bertigen aus der Auflage ist aber auf Versausen aus der Bertig auflächen der Bertigen der Auflage der Auflagen und Erstand, das her

RelidenzeTheater.

Relicens-Theoder.

Biesbaben, 5. Mal 1915. Gaftspiel des Albert Echumann. Ihe aters aus Frantfurt a. M. Gotd gab ich für Eisen. Zeitzemöße Operette in ! Bertpiel und 2 Aufgigen von Biltor Leon. Must von Emmerch Kökmán.

Much die Operettenitöretiisten haben sich schon der Jestzeit des mächigt. Od aber eine solche Operette wirstlich "eitzemäß" ist. diesbe bahingestellt. Der tiese Ernit unserer Tage eignet sich nicht sür diese Kinder der leichtzeschaften wise. Man mill nicht aufdem einen Auge weinen, mit dem andern lacken. — Bitter Leon, der ersolgreiche Tertbichter so manches Ledenschen. Biber Leon, der ersolgreiche Tertbichter so manches Sedenschen Schlagers, schried also ein Libertum int sarfeinitmentalem Cinschag. Much die Must bewegte sich in diesen Bahnen. Das Jündende, Elettristerende des sie die im Westen Bahnen. Das Jündende, Elettristerende der Operette sam weniger zum Ausdruck. Pracht gut gelang dem Kentponisten des Sted. Musters, Musters, Franzel tommt schon wieder", das sich dem Gesecht ichwer oerwundet worden. Raum genesen, eit er den Geschaftseld tortgetragen. Sein liedter Kaunerad sit in dem gleichen Bunsch jehren Freundes erfüllend, nach Schloff Gubendart. Dort wird er von dessen den korten. Raum genesen, eit er den leizten Munch eines Freundes erfüllend, nach Schloff Gubendart. Dort wird er von dessen konten, des ein liedter Auswend ist in dem gleichten Freuden des des des Godt begrüße, um die er der einen King, ein Erdssiel von Unne 1813, trägt. Ungesichts übere großen Freude vermag er es nicht, sie aufzulären und ihr die Trauerdotikalit zu bringen. Mis Haupt der Familie soll er nun die Einmilligung zur Bersodung seiner Schwelter Warsen geden. Aber die Auswenden der Erdsstellen und der Auswenden und liebt ile umssenen. Als deue der Auswender Warsen geden. Aber der den des der Erdsstellen der nun die Einmilligung zur Bersodung seiner Schwelter Warsen geden. Aber den der Kapie der Schwenen und liebt ile umssenen kan des eines Schwensen der des Banden und Kohnnann murde klotz gewonnen und liebt ile

fc. Wiesbaden. Der ledige 26 Jahre alte Fabrikarbeiter Adolf Graf aus Ried ist angetlagt, die Cheirau Eitzbeit Berlinghof aus Höch ist an der Racht vom 6. auf 7. Februar im Rieder Woldburch einen Revolverschuft getötet zu haben und zwar auf beren ausdrückichen Bunsch. Der Angetlagte war als Arbeiter am Höchfier Bahnhof beschäftigt, dort lernte er auch Frau K. tennen, welche Multer dreier Kinder war. Als dem Rann das Liebesverbältnis bekannt wurde, bedrohte er seine Frau mit einem Beil, deo Rachts legte er sich sogar mit dem Krooleer schlaken. Die Frau erstärte, ihres Lebens nicht mehr sicher zu sein und bedrängte ihren Geliebten, unt ihr zu sichen. Dieser ermachnte sie, der Kinder wegen zu belden und Schub, dei der Polize zu luchen. Durch einen Ausflug mit dem Geliebten nach Schweinfurt, wohn der Chemann auch abgereist war, wurde dos Berchätnis der Cheleule noch unerträglicher. Die Frau versolgte nun den Angetlagten mit Antiogen, mit ihr zusammen in den Tod zu gehen, lo auch in der Frühe des 5. Februar. Abermals weigerte sich Graf. Im 6. Februar naren sie auf dem Heinweg von Frankfurt im Nieder Bald

wiffen mögen, ob es noch am Leben fei und wo es fich befinde, — wenn ich bafür meinen Arnold bätte hingeben muffen, um biefen Preis hätte ich es nicht vermocht, und fo ist es eben gekommen, wie es kam!

(Tortfegung folgt.)

Elleriel aus der Umgegend.

Rains. 3 weite Straftammer vom 5. Mai. Der häulig vorbestrafte 36jahrige Lagiodner Jatod Arras aus Kastei, wohndalt hier, datte ihr der Hehlere ichuldig gemacht. Ein gewisser erstellt datte in Mannheim, heibelberg, Karlsruhe und Wiesbaden Einbrüche verübt. In Wiesbaden war er in die Millacines tommandierenden Generals eingebrochen und hatte bart herrenangige, Damentseider, Wäsche usw. gestohien. Die gestohienen Sachen brachte der Werchelmung in die Balthasarmeragise der. Es wurden die Gade soriert und dann ging der Arras und der Beroleit in verschiedenen Wirtschaften und versauften die gestohienen Ergenischne. Beroleit wurde in Wiesbaden mit Juchbausstrafe beiegi. Urras wurde heute wegen hehlerei zu 10 Monaten Gefängnis verzureist.

urteilt. Dermitadt. Am 12. März waren vom Schwurgericht der Stu-bent Bilbeim Boigt wegen Mordes an dem Privatgelehrten Seibrich und die Bitme Seibrichs, die Geliebte Boigts, wegen Unftiftung zum Merde zum Lode verurteilt worden. Die von den Berurteil-ten gegen tieses Urteil eingelegte Revisson ist vom Reichsgericht verwersen worden.

Dermijates.

Mannheim. Einde leister Woche erließ das Bürgermeisteramt in den Tageszeitungen Borsichtsmaßregeln beim Berannahen feindlicher Flieger. Das brachte eine Unsahl balbwüchsiger Burschen im Alter von 15 dis 17 Jahren auf den Cintall, einige Straßen der Schweizingervorsicht zu durchellen imt bem sauten Auf: "Feindliche Flieger tommen!" Die Anwohner der Straßen wurden daburch in nicht geringe Aufregung verfest und die Burschen freiblich inschen wieden freiblich inschen wieden fein die fich inesheim über ihre "Hebentat". Die Polizielbiretion belegte sie basür alle mit einer Geldiriche von je 30 Mart oder 5 Tage Gefängnis. (25 mit der Aufe aufgegählt hätten nachdrücklicher gewirtt.)

de dassen über ihre "Seldentat". Die Beilzeibirektion belegte sie bassir alle mit einer Gielbitrafe von se 30 Mart oder 5 Tage Gefängnis. (25 mit der Aute ausgesählt hätten nachdrücklicher gewirkt.)

Die Berhaftung eines Kriegsschwindlers sie der Reutöliter Kriminalpolizel gelungen. Sie ermitteite den "Invaliden" Gottbelf Grams, der in der Uniform eines sächschen zeidertilleristen nit dem Eisernen Kreuz und der Tapferkeitsmedallt geschmudt auftrat und unter der Borfpiegetung, daß sein Rechtsanwalt sein Ausratimögen von 32 000 Mart sür Kriegsanliche gezichnet habe, nametalich Demen um größere und keinere Zummen detrogen. Der Schwindler datte dei einer Bitwe Unterschlupf gefunden, ohne daß er angemehet war.

Jum Kampf gegen aussändische Geschäftsschliber. Rach dem Borblidde Ministerium des Innern dem Kannps gegen den Gebrauch von Trempoliteren des Innern dem Kannps gegen der Gebrauch von Trempoliteren des Innern dem Kannps gegen der Gebrauch von Trempoliteren des Innern dem Kannps gegen der Gebrauch von Trempoliteren, vollanderen Geschäftsschliberen, ausgenommen. Dem vielleich de und der Grandlicher Geschäftsschliber, ausgeneben Beschaftsschliber unt englischen Geschäftsschliber, ausgeneben Beschäftsschliber und der Französliche und engliche Geschäftsschliber ausgene der Geschäftsschliber nach des gegene der Geschäftsschliber ausgeneben Beschäftsschliber mit dem der Geschäftsschliber und der Geschäftsschliber und der Geschäftsschliber und der Geschäftschliber aus der Verlag der Stille und der Geschäftschliber aus der Verlag der Stille und der Geschäftschliber und der Geschäftschliber aus der Ausgeschlichen Sprache der Kall ist, die troßem in Keindersland unsgend aus Geschäftschliber und der Geschäftschliber und der Geschäftschliber und der Stille der Verlag der Ver

aflongt". No. turz und gunt, es is a große Rauferei word'n, und der sjamstnecht bat's alle mateinand ausz gidmitfen. Bies brougen gleg'n fan, da bat der Bada fan Budel g'tieb'n und hat g'fagt: "lind da staustnecht, dos is die firitte Reutralität." (Unterorgt Schmidt, in der Litter Arregszeitung.)

Buntes Allerlei.

Bunies Aberlei.

Siegen. Mehnlich dem Darmstädter "Areuz in Eisen" hat uniere Stadt eine Cincichung geschaften. Das "Tin Cifen" stellt das Bappen der Universität mit dem Antonikerteuz der. Die Raget folken je nach der Stelle, an der sie eingeschagen werden, 1 Mart die Idd Mart. Der Eride, an der sie eingeschagen werden, 1 Mart die Idd Mart. Der Eride, an der sie eingeschagen werden, 1 Mart die Idd Mart. Der Eride, an der sie eingeschagen werden, 1 Mart die Idd Mart. Der Eride in Krieg geschaftenen und anstigen Berdaltniste für das gesamte Zeitungsweisen müßte die ihre im 36. Jahrpang taglich erideinnende "Gelindsuler Zeitung" vortest ihr weiteres Erichtenen emstellen.

WB a Berlin. Eine Berliner Zeitung brachte im März eine Motit, daß 15 Schweitern aus der dienosfenschaft der Franzistanen (Mutterhaus Kipe) für ihre ausgepende Tänigkeit in einem Aazeret des Meistens das Eilerne Areuz erhalten hatten. Wie die angestellten Ermstellungen ergeben haben, ist die Nachricht unzurteifend.

Tödlicher Unsall im Eldzischelberter. Beim Spielen ras einem geladenen Terzerol ist im Berlin der 16 Jahre alte Arbeit. Auch die Olio Schwarz toblich verungsudt. Der junge Rann hatte ein Liche pleitheater besucht und während der Bortellung mit der Wasischlach in der erächten Schlasse gebracht, wo er dold nach der Einlieferung gestraten des Burg ehrende, wo er dold nach der Einlieferung gestraten. Der jüngst als Bionierossigier gesallene Brennereibesiger Etto Schulze aus Nordbaulen hinterließ nach einer Melbung des "Bertiner Tageblatte" 100 000 Mart zur wohltätige Zwesteiner Tageblatte" 100 000 Mart zur wohltätige Zwesteiner des Burg (Kehmarn) uns sield gesandt worden: Alle Gescheinen Unterpleic abgeschieft, die der Schulzer murde eine bide wollene Unterplace des Stadtspellmeisters Schindler wurde eine bide wollene Unterplace des Stadtspellmeisters Schindler murde eine bide wollene Unterplace des Burg (Kehmarn) uns sield gesandt worden: Alle Geleich lieben der Brauerei Unterplace eine dies wollene Unterplace des Burg (Kehmarn) uns

Iranticum ois Liebesgave erhalten hatte.

Im Reller der Brauerei Umpelboom in Antwerpen sand eine Ammoniafesplosson statt. Im Reller besanden sich 16 Arbeiter, die Geschen liefen, durch Annoniafodumple erhistt zu werben. 13 Arbeiter sind gerettet, was vornehmlich dem Mut des deutschen Borarbeiters Lung zu verdanken ist. Deel Arbeiter sind erstickt, unter ihnen zwei deutsche nannens Quander und Lettel.

Meuelte Machrichten.

Depeldes-Dient

Sapanikhes Uitimatum an China t

25 na. haag, 6. Mal. Nach bier eingeteoffenen Ra bat Japan China ein Altimatum überreichen laffen, bas ei Brift von 48 Stunden field. Die japanifche Deffentlichfeit ift rubig und glaubt nicht, daß ein fraftiges militärifches Auftreten notig merben wirb.

Spart Brotmarten! "

Deffentlicher Wetterdienft.

Boraustichtliche Birterung für die Beit vom Aben.
bes 6 Mai bis aum nachten Abend
Biemlich wollig, zeitweife leichte Rieberschlöge, mit,
fühmestliche Binbe.

Theater-Spielplan.

Soniglides Theater in Biesbeben. Berbffentlichung ohne Bemibr einer eventi. Moanberung ber Borftellung.

Donnersten, G. Dat, Abon. D. "Aiba", Auf. 7 Uhr. Enbe ein 10 /, Uhr. Preinge, 7. Mai, Abon. C. "Egmone", Auf. 7 Uhr.

Donnereiss, fl. Mal. 7 libr. (Hakfpiel bed Albert Con-mann-Theaters in Frantiur a. M. Gold gab ich für Glient, Preitag, 7. Mal. 8 libr. 27 Bolleverftellung: Ter Derr Gennior,

Gefdäftlicher Reflameteil

Ein Beibarauer ans Boien idreibt und: Durch et faltung im Collernaraben batte id einen unbeimilden Der terrb und Durchiell bebommen. Bar erfaunt, welch ausgeselleite eine einzige Dole Reillen Rinbermehl. ble ich vorreunbeter Geite erhielt, mir, febr ausgenachtenem Rinbergen gefeiter bat. Runn es nur allen in abnitder Lage ? lichen beitenb empfeblen.

Anzeigen-Teil

Landiturm-Mufferung II. Mufgebots.

Die Mufterung und Musbebung der nad, dem 1. Muguft 1886 and in den Jahren 1870, 1871, 1872, 1873 und 1874 geborener Canbfturmpflichtigen finbet für famtliche Gemeinden bes Canbfreifes Biesbaben in Wierbaben "Deutidjer foj", Golbgoffe, mie

am Zeelag, den 14. Mal für die Gemeinden Auringen, Bierstadt, Breckenheim, Dohheim, Erbenheim, Georgenborn, Irhlach, dastadt und Rioppenheim; am Samstag, den 15. Mal für die Gemeinden Medenbach, Naurod, Rambach, Gonnenberg, Willbachsen, Deltenheim, Diedenbergen, Eddersheim und Flors-beim:

heim;
am Monlag, den 17. Mal
die Gemeinden Hochheim, Massenheim, Nordenstadt, Wallau, Wellbach, Wider, Frouenstein und Schierstein;
am Dienstag, den 18. Mal
die Jahrgänge 1874, 1873, 1872 und 1871 der Stadt Biedrich
am Mittwoch, den 19. Mal
die Jahrgänge 1870 und 1880 von Biedrich.
Die Landssurunpstichtigen haben sich psintitich um 71% Uhr in
reinem und nüchternem Justande zu gestellen.

hne genügende Entschuldigung fehlt, hat die sosortige und Einstellung als unsiderer Landsturmpflichiger zu

gemörtigen.
Die durch Arantheit am Ericheinen verhindert sind, haben ein amtlich beglaubigtes ärztliches Zieuguns einzureichen.
Dien der Gestellung im Austerungstermin sind nur befreit, die in den Setzieden der Austrieft der angestellten Benmen und findigen irrbeiter son ihrer vorgeschen Behörde als unabkömmlich ertikate sind der dechen, einzureichen.
Die Lindabsonmischensbescheinigungen sind, sowiet Lies noch nicht aesonden und standbeumstie ertikate sind der einzureichen.
Dier seit der iesten Austraung mit Juchthaus oder Ehrenstrafen Edvertennung der dürgerlichen Ehrenrechte) testraft worden ist das die einzureichen.
Die Mitiktrappiere (Candiurnschen) und einwige Unabssausige sofort zu melden.
Die Mitiktrappiere (Candiurnschen) und einwige Unabssausigeschen nache ich darauf mitmerfann, das sännliche Zurüffellungsgesuche noch vor dem Austerungsternin durch die Ortsbetörde vor einzureichen sind. Spätere, oder bei anderen Behorden geitend gemachte Jurückstellungsganträge versehlen ihren Inne.

Biesbaben, ben 4. Dai 1915.

3.-Rr. I. M. 1732.

Der Rönigliche Banbrat.

Befanntmadung.

Die im Landreis Wiesdaden sich aushaltenden Militärplichligen der Jahrgänge 1913, 1914 und 1915, welche deim Kriegseristgehöft 1915 zurückseitelt wurden und die Militärplichtigaa, aus
trüberen Jahrgängen, welche wegen Krantbeit oder aus sonstigen
Gründen sich nicht sellen tonnten; außerdem die deim Kriegsersalisehäft 1914 wegen Reslamationen vorläusig Jurückseitlien, werden dierdunch ausgesorbert, sich unter Borlage ihres Geburts,
Lolungsscheines bezw. Multerungsausweise oder Berechtigungsscheines, soson Busterungsausweise oder Berechtigungsscheines, soson bei der Annurchle zweise dem nächtiger
Multerung anzumeiden. Juwiderhandlungen werden genach

2 25 11. d. 28. D. dom 22. Rovember 1888 mit Geidstrafe die zu
Miliendaden den 5. Wei 1915.

Biesbaben, ben 5. Rai 1915.

Der Zioilvorfinenbe ber Erfan-Rommiffion Des Landtreifes Biesbaden.

pon Seimburg.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Rach Beitimmung des Bundesrats vom 22. April d. 34. (R. G. U. S. 241) findet am i. Mai d. 34. eine Aufnahme ehr Horrate on Getreide und Reht fintt.

Die Aufnahme eritrect jich auf die landwirtschaftlichen und iezenigen Unternehmen, die solche Borräte aus Unidh ihres Handis oder Gewerbebetrieds in Gewahfom haden.

Tür die Mulnahme der Borrate fommen hiernach nachstedend isgesührte Betriede in Betracht:

a) Sämtliche landwirtschaftlichen Betriede.

h) Bon gewerdlichen Betrieden insbesondere: Getreide Mahlund Schaftmidten: Bädereien, Koddinatelsabrifen; Kollepetielne und Auffaronisabrifen, Radrmittelsabrifen; Kollepetschrietien; Gersten- und Matfaronisabriten, Radrmittelsabrifen; Kollepetschriften; Gersten- und Matfaronisabriten, Radrmittelsabrifen; Kollepetschriften; Gersten- und Radspaffeesabrifen; Mattereien und Jächtereien ohne landwirtschaftlichen Betrieb; Brauereien, Branntweinbrennereien (mit Ausnahme der Obst. und Kleinbrennereien — § 12. § 15 Uhl. 1 des Branntweinsteuer- geleges —) und Heinbrenheiten. Jullenstrüchten, Furage, Jutter, Rolandswiren; Konjumvereine; Warendauler; Getreibehallen und Rüblenschritten, Jullenstrüchten, Furage, Jutter, Rolandswiren; Konjumvereine; Warendauler; Getreibehallen und Rüblenschritten, Sandel mit Schlacht- und Rupvieh; Petrobandel.

Pferdehandel.
Bon Verfebrsbetrieben insbesondere: Personen- und Frachtpudgeschäfte einschließlich Ommebusbetriebe; Straßenbahnbetriebe; Ausspannwirtichaften, Gasthäuser; Spedition; Ablubranstalten; Leichenbestattung; Eisenbahnen und Schiffabertsbetriebe nur inderen, als dei ihnen Brogigeriebe. Rebl,
Gerste, Holer und Mengkorn nicht zum Zwede ben Weitertransports, sonder und Arighen Zeit gelagert ift. 3. B. in
Cisenbahnlagerhalten, Schiffslagerhalten, Schiffsräumen, die
als Lager benugt werben.

als Lager benugt werden.

e) Sonlitige Betriebe, wie Jirkusunternehmungen, Reitinstitute, Joelogische Garten.

Arhertem sind die Borräte sestzustellen, die sich im Gewahrsam von Kommunalverbänden und sonstigen offentlich-rechtlichen Körperichaten und Berbänden, sowie von durch den Reichstanzler des stimmnten Berteilungsstellen für Gerste und Haben befinden.

Jur Aufnahme der Vorräte und wahrheitsgemäßen Anzeige der vorhandenen Borräte sind wahrheitsgemäßen Anzeige der vorhandenen Borräte sind die Betriebsinhaber oder deren Berterer verpstichtet.

Die Aufnahme soll die Borräte der nachstebend ausgeführten Getreibe, und Rediarten ersallen, die sich in der Nacht vom 8. zum 9. Mai 1915 im Gewahrsam der zur Angade Berpstichteten befunden baben:

n) Weizen und Kernen (Spelz, Dintel), Roggen, allein ober mit onderer Frucht gemischt, auch ungebrofchen nach dem zu ichältenden Körnerectrage.

h) Gerfte, Hengforn aus Gerfte und Safer, Michfrucht, b. h. Gerfte und Safer mit Hullenfrüchten gemischt, auch ungekroschen nach dem zu schägenden Rörnerertrage.

2) Beisenmehl, Boggenmehl, Halernehl, Gerstenmehl oder Gemische, in benen diese Wehle enhalten sind, einschließlich des zur meuschlichen Ernahrung dienenden Schrotes und Schrotmehls.

Schrotmehls.

Die Gemische sind berjenigen der erfragten 4 Mehlarten zuzurechnen, die am meisten darin enthalten sind.
Berräte, die in fremden Speichern, Getreibeböden, Schrannen,
Schissosiumen und dergleichen lagern, sind vom Bertügungsderech,
tigten enzugeben, wenn er die Vorräte unter eigenem Berschlusse
hot. It legiteren nicht ber Holl, 16 sind die Borräte von dem Berwalter der Lagerräume anzugeben. Die Eisenbahnen baben nur
die Berräte anzugeben, die sich dei klager befinden. Ift
bie Lagerung nur zum Ziesede der Unsaldung oder der Kussisserung
der Ware an den Empfänger erfolgt, so daben die Eisenbahnen
diese Borräte nicht anzumeden. Die Anzeige über Borräte, die sich
an dem Erbebungstag auf dem Transporte besinden, ist unverzüglich noch dem Empfange von dem Empfänger zu erstatten, und zwar
auf einem beschderen Anzeigevordruch, der dei Magistrat auf
Jimmer 20 des Kathouses anzuserdern ist.

Die Anzeigepstächt erstrecht sich nicht auf Borräte, die sich im

Zimmer 20 bes Nathaufes anzuforbern ift.

Die Anzeigepflicht erstreckt sich nicht auf Borräte, die sich im Eigenkume der dererenvollungen oder der Marineverwaltung besinden, oder von einer Autaur- oder Karineverwaltung besinden, oder von einer Autaur- oder Karineverbed gewerblichten Betrieben zur Anssührung teiter Lieferungsverträge auf Teige, Badwaren usw, überwiesen worden sind.
Terner unterliegen der Anzeigepflicht nicht die Rehloorräte bersenigen Unternehmer landwurtschaftlicher Betriebe, die nur Andie bestiehen, und zwar weniger als 50 Plund im ganzen. Die Unternehmer müssen aber versichern, dah sie tatsächlich weniger als 50 Plund haben. Int ein Landwirt jedoch neben Rehl auch noch Setreide irgend weicher Art, so muh er alle Borräte, einschließich Medi, und zwar auch die fleinsten Kenger, anzeigen.

Alle Borräte, gleichviel in welcher Kenge, sind anzugeben, und zwar nur in Zentnern und überschießende Rengen in Plunden (also z. B. 4 Zentner 12 Plund); jede andere Gewichlsangabe ist verbeten.

Dintel (Spel3) ift nach feinem Ertrag in Rernen anzugeben. Sierbei find für je 100 Bfund Dintel (Spel3) 70 Bfund Rernen gurrechnen.

Die Borrate find in der Gemeinde (Gutsbezirf) anzugeben, in fle fich am Stichtage befinden, auch wenn die Befiger der Bor-etma auswärts wohnen.

Die guftanbige Behorbe ober bie von ihr beauftragten Be-amten find befugt, zur Ermittlung richtiger Angaben Borrats- und Betrieberdume ober fonftige Aufoewahrungsorte, wo Borrate von Getreibe ober Meh zu vermuten find, zu unterfunden und die Bucher bes zur Anzeige Berpflichteten zu prufen.

Bücher des jur Anzeige Berpflichteten zu prüfen.

Die Erhebung erfolgt durch Ortsliften. Die Anzeigepflichtigen daben daher die Borrate am Q. und 10. d. Mts., vormittags von 8.—12 libr auf Immer 20 des Kathaules mändlich anzugeben.

Bei Handlichen Anmeldung abgelchen werben, sofern die am 10. Rai fälligen Beränderungsanzeigen pünktlich vorgeiget, die Angelven genau, d. d. nach Jentiner und Blund gemacht werben, lofern die Angelven genau, d. d. nach Jentiner und Blund gemacht werben ind Beränderungen am Beltande am 9. Rai nicht eingekreten find. Sind neben den Mehl. auch Getreibevorräte anzugeben, jo ift die Anneikung in jedem Falle mündlich zu erstatten.

Ber vorschäftlich die Anzeige, zu der er verpflichtet ist, nicht in der gesechlichen Frist erstattet oder wilfirntlich unrichtige oder unvolltändige Angedem macht, wied mit «elängnis die 3 Monaten der mit Gelöftreie die zu zehntunien» Anaf bestreit; auch Einnen Boerräte, die verschungegen sind, im 21 teil als dem Staute verfallen erstärt werden.

erflärt werden. Wer jahrläftig die Anzeige, zu der er verpflichtet ist, nicht in der gefehlichen Irist erstattet oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geschstrofe die zu bertieusend Mart oder im Anverwögensfalle mit Geschstrofe die zu jecho Monaten bestraft. Gibt ein Anzeigepflichtiger det Cestattung der Anzeige Vocräfte an, die er dei früheren Borratsaulnahmen verschwiegen dat, jo bleibt er von den durch das Berschweigen verwirtten Strafen und Nachteilen srei.

Biebrich, ben 5. Marg 1915.

Der Magiftrat. 3. B .: Tropp.

Befanntmachung

Freitag, den 7. Mai 1918, mittags 12 libe versteigere ich ngsweise in Blebrich a. Rh im Bauhof:

1 Kleiderichrank, 2 Dertiko, 1 Kommode, 1 Sopha, 2 Cijche, 2 Richmachinen, 1 Backerwagen u. a. m.
Daran anichliehend am Grie den Psandaung:

2 hallen, 230. Slaschen Wein und verschiedenes Gbit öffentlich meistbietend gegen Barzachlung. Die Dersteigerung der 2 soullen findet sicher katt

Baur, Gerichtsvollzieher. Rörnerfte. 3 III.

Sur die Oftarmee

sind ferner eingegangen:
Don Scau Henrich 3 Mark; E. G 3 Mark; Herrn 3. Kahn
100 Sigarren und 2 P. Cabak; Ungenannt eine Leibbinde, 6 Wasch
lappen, 4 P. Socken, 6 Caschentücker, 10 Cofeln Schooliede, 24
fandtücker, Briefpapier und Karten; Srt. Ntarft 8 Mark; Srt. U
10 Mark; K. K 2 30 Mark; den herren K. und R. Jenyich 200 Mark,
was mit herzlichem Dank bescheinigen:

Der Ortsausichut für Mriegsfürforge. Der Daterländifche grauenverein.

Mein Buro habe ich mahrend ber Kriegsdauer von Rheintrage 40 nach Bitolas-Brate 3 bei herrn Rechtsanwalt Dr. Geffert

Sprechtunden von 4'2-6 Uhr nachm. Telejon Itr. 58.

Rechtsanwalt R. Finlay Freundlich Wiesbaben.

Schlufziehung

ber 5. Breufifd . Gubbeutiden (231. Rönigl. Breufifden) Rlaffenlotterie babe ich noch

Rauflose

abzugeben

". mt. 25 .-. ". mt. 50 .-.

Zeidler. Kgl. Lotterie-Einnehmer Rathausstrasse 16,



Dirett bon ber Gre in Gis boll. Angeliaelifiae

Rablian, ff. Steinbutten, Merians, Geebecht, lebenbe Schleten, Bratichelfiche. Deute friich gebadene bilde

Rathausstraße 88. 1

Entlettungstabletten Coronova

Ch. Tauber, Wiesbaden, Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Photographie und Projektion Grosstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln Depot in Biebrid: Apotheker Oppenheimer, Pieradrogerie

Hertes Sim

die meinieten. Jahnftrahe 1, 2. Glat möblierres Maniarben 3immer

Out mibl. Simmer

pu oermieten Wholfanich 2 2 Dernadt, moditation Jimme au vermieten. Priedrichtrade &

Out mibl. Simmer im 1. Stod au vermieren. 378 Rab. Ebelemannitrabe 15, p.

Rieine Badinehnun

lettenbau varrerse bübiche L-Aimmurwobunna ilt Zubebor aum L. Avril bu erm. Rab baleibit. ftati

Wohnung Bimmer und Ride bei leien. Hährtes bei Bur niteler Strate 8.

Bohnung Borberd. Z Jimmer u Made lofert pd. 1. Junt, befelbt nuch febt. Tachtoonung, 2 Jimmer n. Side ju vermieren. Räherrb Kobnitrake 11.

66. 2-Simmerwohnung mit reichlidem Subebör au verrenteren Bib Balleritrabe 30

Cine ichne Babnung a. Rheim Bobs., ichone Ausficht ger Jimmer, er. Riche unb Ranfarbe lofort bill au verm Rich. Abeinftrabe 18, 1

2 - Simmer Bahnung

Reibftrate 8.

Scone Bedimmertoobnung mit Hubebor in rubigem Daule au nermieten. Wab. Ratteritrate 1, t. Laben.

2 Simmermobarg Banfarbe im Borberban Bermieten St Gangaffe 14.

1-Simmermeinung u vermieten Wiesbabenerftraße 11.

Chine Bilimmetwohnung mit Palfon, flooring int. Belimmertwohnung im Dadind, dranfruter Ger IR loloit ober lotter billigk at bermiet a

Solat 4-Jimmerwahana mit Bubebde au vermieter NA Mainser Ger. 14 140

Offene Stellen

Gur unfere biefige Giltale

militärfreien Berrn, er fich gum Bejuche ber undichaft eignet und mit nen Buroarbeiten boll-

allen Büroarbeiten boll-ftändig bertraut ist. Ausführliche schriftliche Angebote mit Zeugnisab-ichristen und Angabe der Gehaltsansprücke sind an unsere Fixma nach Maing zu richten.

3. R. Röbig Geleficott mit beider. Daftuna. Bammateriaftenbanbluna. Bude aum fofortigen Gintritt

Barolehrling Redisanwalt R Biniab Brinnblich, Biesbaben, Rifolastrape 8.

Ruhrtnecht

Anbreatftrage 5. Soloffer, Dreber und Arbeiter

Chosmert Biebrid X .6

hausburice nicht unter 15 Sahren, fo-fort gefucht. | 530

Botel Hoffau-Krone. Die beutige Musgabe umfaßt 4 Geiten.

Ritenigreinet gelage bei 3. Blate. Ribeniabrit Rald .- Moter. Erbenpeimerte. 5.

Thatiges Mabien lolout seine it Ratio itsabe 40. p

Gin Monaturideen für folget gefacht Mirobabener-Miles 54.

Stellen-Gefuße

Frau du erfrages in ber Geiddie

alfifte Augelgen

125 Raten Rorn erfaufen Mad babe ich no febnit and babe ich no femiles fiangen

Rati Frabel Ratieritraße 55

26 Reten Rutu gum Abfilitern ju verfaufen Darelbft ift auch ein fedine Dahn ju verfauten. Mildert, Galgftraße.

Rlappwagen

an taufen griudt Dermannftraße 6. Ginngenbotten (Portfüller) Dib. 1 DEL ju baben Unbrenefrage b.

Rigenipage mit Gewichten au taufe

Puferhollfrahe 14

Rinderwagen Rainger Girate 18, 1.

Rinderliappftühligen

Ste

Albert imphiamage.

au vertaulen
Perfedrichtrafe M.
dirob., occurad- nad Molfma ray, Beiten, Gefreiftre,
yebenregale, Ibefen, AlffredLimend, Edreib., Ediciolo
Limend, Edreib., Hinterafinds a. Gerbiertide, Trume
ang, Albenglainen, Bielber
ingenfende, Ghingel im geldnite.
Robmes und bergi billig.

6 Rengalle 6.

ianos Dermonteme nen und gebr. in jeb. Greislage Etetpianes bill. (67e

Rotletten nach Mak Mobern und brouem im Somme Ceth. Courabe, Rathausbrake fil, 1 Tresse l

Gotbaer Lotterie Siehung am 8. u. 9. Juni 1915 Gewinne im Gefamtw. von

50,000 Mk.

uptgewinn i. 10 v. 10,000 Mtk.

I hauptgewinn i. W. p. 5000 Mik Lofe 3H I Mt.

Lotte le-Cinnabute

Seldpoftbrief. Umfoläge, Doltarten

adregzettel

Moreksettel mit Hamen- nim. Einbrud auf gummiertem Papier; ferner

Urlanbsideine liefert

Pofbuchbruderei Guido Zeidler.

Berlag ... Biebrider Zagesboff" Perlbeutel

im Schiehpart verloren. Gegen Beiobnung abangeben bei Benertein, Bicebaben, Bismardring 40, 3.